



Energie und Klimaschutz Leitbild Gemeinde Berkheim

Der Klimawandel gehört zu den größten Herausforderungen unserer Zeit. Klimaschutz und Klimawandelanpassung sind Themen von denen wir alle betroffen sind. Die Veränderungen des Klimas zeigen, dass wir die Anstrengungen für den Klimaschutz deutlich verschärfen müssen.

Nach dem Bundesverfassungsgericht reichten die bisherigen Klimaziele der deutschen Bundesregierung bisher nicht aus. Die nachfolgenden Generationen würden bei diesen Zielen benachteiligt. Nach der Überarbeitung der Ziele im März 2021 ist nun die Klimaneutralität der deutschen Bundesrepublik 5 Jahre früher, bis spätestens 2045 zu erreichen. Das Land Baden Württemberg hat sich noch ambitioniertere Ziele gesetzt und möchte bis zum Jahr 2040 klimaneutral sein. Kommunen sind nun aufgefordert, diesen Weg zu unterstützen.

Die Gemeinde Berkheim leistet mit ihrem ambitionierten Ausbau erneuerbarer Energien einen notwendigen Beitrag und hat dabei die Möglichkeit die regionale Wertschöpfung zu steigern. Bisher werden ca. 238% des Stromverbrauchs in der Gemeinde Berkheim durch regenerative Energie erzeugt. Das PV-Dächerpotential ist zu 34% ausgeschöpft (Quelle: Solaratlas LK Biberach). Im Sinne der Energiewende ist hier ein weiterer Ausbau notwendig um das noch vorhandene Potential von ca. 20 MW Leistung zu nutzen.

Mit Errichtung und dem weiteren Ausbau der Nahwärme Berkheim wurde die Gemeinde nicht nur zum Bioenergiedorf, sondern sie steigerte den Anteil erneuerbarer Energie der Wärmeerzeugung auf bisher 38%.

Um eine Klimaneutrale Kommune zu sein ist die Steigerung der Energieeffizienz immens wichtig. Daher ist der Gesamt-Energiebedarf ^{*1} gegenüber dem Ausgangsjahr 1995 bis 2040 um 50% zu senken.

Durch die Unterzeichnung des Klimaschutzpaktes mit dem Land Baden Württemberg hat die Gemeinde Berkheim sich zum Ziel gesetzt bis zum Jahr 2040 eine klimaneutrale Verwaltung zu sein. Ob bei Baumaßnahmen oder beim Betrieb von Gebäuden, bei Dienstreisen, Arbeitswegen und beim Fuhrpark, bei der Beschaffung oder bei der Durchführung von Veranstaltungen: überall entstehen Treibhausgasemissionen. Eine klimaneutrale Kommunalverwaltung bedeutet nicht nur, die Treibhausgasemissionen der Kommunalverwaltung zu reduzieren, Gleichzeitig nimmt die öffentliche Verwaltung auch eine Vorbildfunktion ein, indem sie die gesetzlichen Vorgaben zum Maßstab des eigenen Handelns macht.

Ziele zur Klimaneutralität bis spätestens 2040

Auf Basis der Energie- und CO₂ –Bilanz von 2022, Datenjahr 2019 wurden die Berkheimer Klimaziele erarbeitet. Berkheim unterstützt die Landesziele und wird bis spätestens 2040 klimaneutral. Bis 2030 sollen äquivalent zu den Bundeszielen bereits 65% der CO₂-Emissionen eingespart werden. Um diesen Weg zu erreichen, werden folgende quantifizierbaren Unterziele beschlossen- Ein konkretes energie- und arbeitspolitisches Arbeitsprogramm zur Umsetzung und Controlling der Klimaziele wird im Rahmen des European Energy Award Prozess fortgeschrieben.



Übergeordnete Ziele – EU, Bund und Land BW

	Klima	Energieeinsparung	Erneuerbare Energien		Mobilität	
	Treibhausgase (Basisjahr 1990)	Energiebedarf * ¹	Anteil Strom	Anteil Wärme	Fahrgastzahlen ÖPNV	Anteil E-Fahrzeuge
Ziele EU	bis 2030 > - 55% zu 1990 bis 2050 klimaneutral	bis 2030 32,5% Steig. Energieeffizienz	bis 2030 40% gesamt Brutto-Endenergieverbrauch			
Ziele Bund	bis 2030 > -65% * ²⁾ bis 2040 > -88% bis 2045 klimaneutral ggü. 1990	bis 2050 -50% ggü. 2015 * ³⁾	bis 2025 40-45% * ⁴⁾ bis 2030 65%			bis 2030 > 30 % Alternativ-Antriebe
Land BW	Bis 2040 klimaneutral				bis 2030 + 100% ggü. 2010	

Ziele Gemeinde Berkheim

	Klima	Energieeinsparung	Erneuerbare Energien		Mobilität		
	CO ₂ -Äquivalente (Basisjahr 1995)	Energiebedarf * ¹	Anteil Strom	Anteil Wärme	Fahrgastzahlen ÖPNV	PKW-Bestand pro EW	Anteil E-Fahrzeuge
2030	> - 65%	> - 30%	> 250%	> 60%	+100% ggü. 2010	-15% ggü. 2022	> 30 %
2040	> - 100%	> - 50%	> 270%	100% * ⁵⁾	+150% ggü. 2010	-35% ggü. 2022	100 %

*1): Basisjahr 1995; Bezogen auf alle Sektoren einschließlich Mobilität. Auf lokaler Ebene sind aktuell nur CO₂-Emissionen (und nicht Treibhausgasemissionen) berechenbar und die Zahlen reichen lediglich bis 1995 zurück.

*2): einschl. Mobilität: bis 2030 >30% Alternativ-Antriebe, bis 2045 Verbrennungsmotoren-frei in Deutschland.

*3): verlässliche Zahlen für Berkheim seit E-u.CO₂-Bilanz v. 2017

*4): einschl. regenerativem Strom-Import

*5): einschl. grünem Gas-Import (z.B. Wasserstoff) für Industrie und weiteren Verbrauchern

Dieses Leitbild bedarf einer kontinuierlichen Fortschreibung nach dem Stand der Technik und des Wissens über Klimaschutz und Energieeffizienz. Es wird zur nächsten eea Re-Zertifizierung im Gemeinderat überprüft und beschlossen.

Berkheim, beschlossen am 08. November 2022